

HITTRACH

Die junge Polizistin Jana und ihr Ausbilder Sorger sind nicht nur ein eingespieltes Team bei den Track-Race-Meisterschaften, sondern auch privat ein Paar – was allerdings keiner wissen darf. Als Jana beim Duschen einen Knoten in der Brust entdeckt, bringt sie das so aus der Fassung, dass sie Sorger die Verhandlungen überlässt, als sich ein Amokläufer vom Dach stürzen will. Und sie gibt sich die Schuld, als der Mann sie beide übertölpelt und Sorger mit sich in die Tiefe reißt.

Sorger überlebt, wird aber gelähmt bleiben und versinkt in Depressionen. Jana wird vom aktiven Dienst suspendiert. Um sich von der ausständigen Diagnose nach ihrer Biopsie abzulenken, nimmt sie einen „inoffiziellen“ Auftrag an: Als Urlauberin getarnt, soll sie in Hochfell, einem kleinen Kurort in den Alpen, ermitteln. In Hochfell häufen sich seit einem Jahr Gewaltverbrechen, man hat drei brutal verstümmelte Leichen gefunden – möglicherweise ist es ein Serienmörder ...

Jana quartiert sich in einer Pension ein und erkundet den Ort. Ein medizinischer Konzern hat die alten Hüttengebäude aus der Zeit des Goldbergbaus gekauft und zu einem teuren, höchst erfolgreichen Sanatorium ausgebaut. Theo, der Neffe von Janas Pensionswirtin Martha, arbeitet im Sanatorium - das Stärkungsmittel, das er Martha jede Woche spritzt, wirkt großartig.

Jana lernt Dr. Corath kennen, der das Sanatorium in Hochfell leitet. Coreths Chauffeur Erik behandelt sie feindselig, aber Coreth freundet sich mit ihr an, weil sie ihn an seine verstorbene Tochter erinnert. Während Jana in Hochfell einlebt, wird ihre Krankenakte aus dem Labor der Onkologie gestohlen.

Mittlerweise schöpft Sorger neue Hoffnung. Man bietet ihm eine neuartige Droge an, die ihm ein großartiges letztes Jahr ohne Schwäche oder Schmerzen verschaffen kann. Nach zwölf Monaten brennt der Körper allerdings aus – und das Mittel ist teuer. Aber Sorgers Abfindung nach einer Verletzung im Polizeidienst reicht aus.

Jana entkommt beim Joggen im Wald knapp einem brutalen Angriff – und stolpert über eine Leiche. Der Mann ist an einem Gehirnschlag gestorben. In der Nähe findet Jana eine angebrochene Ampulle. Die Analyse des Inhalts ergibt eine Arsenikverbindung.

Eine zufällige Bemerkung bringt Jana auf die richtige Spur: Im Sanatorium hat man die früher oft gebrauchte Substanz *Hittrach* zu einer modernen Superdroge weiterentwickelt. Der Basisstoff entsteht durch die Verhüttung von Golderz, und ist in den alten Schmelzöfen im Überfluss vorhanden. *Hittrach* erhöht die körperliche Leistungsfähigkeit ins Extreme, wirkt aber tödlich.

Martha hilft ihr bei der Recherche – was sie mit dem Leben bezahlt. Als Jana die Leiche findet, will sie fliehen. Erik und Theo halten sie auf und bringen sie gegen ihren Willen ins Sanatorium.

Corath nimmt Jana als Patientin auf – angeblich leidet sie an Wahnvorstellungen. Er legt ihr ihre

Krankenakte vor. Die Biopsie hat einen bösartigen Tumor ergeben, den Mord an Martha hat sich Jana nur eingebildet – typische Halluzinationen infolge von Metastasen im Gehirn. Aber es gibt eine Möglichkeit, ihr ein letztes gutes Jahr zu verschaffen. *Hittrach*, um ein Vielfaches verbessert ...

Dann gibt Erik sich Jana als Kollege von der Drogenfahndung zu erkennen. Er zeigt ihr Marthas Leiche im Kühlraum – Theo hat die alte Frau erschlagen. Als Jana auch noch herausfindet, dass Coreth ihre Untersuchungsergebnisse gefälscht hat, entschließt sie sich mit Erik zur Flucht.

Aber Theo kommt ihnen zuvor. Erik wird angeschossen und ist so schwer verletzt, dass er die Nacht nicht überleben wird. Mit Jana hat Theo etwas Besonderes vor:

Er hat eine Therapie gegen die Nebenwirkungen der Droge entwickelt. Viele Patienten entscheiden sich für Selbstmord, bevor sie durch die Aggressionsschübe jemandem Schaden zufügen – wie der Amokläufer, der Sorger damals vom Dach riss. Die anderen sterben schließlich an einem Gehirnschlag, weil ihnen buchstäblich die Sicherung durchbrennt. Aber diese Aggressionen lassen sich sublimieren – durch den ultimativen Kick, eine brutale tödliche Treibjagd. Theo organisiert diese Jagden für seine Kunden und verdient ein Vermögen damit. Coraths Patienten zahlen gut dafür, dass ihnen Hittrach ein fantastisches letztes Jahr verschafft. Und nach einem Jahr will keiner mehr sterben – also zahlen sie jeden Preis für die Jagd, die ihnen das Überleben garantiert.

Heute nacht ist Jana das Wild.

Sie ist ausdauernd, taktisch geschickt und schnell. Aber Sorger kennt all ihre Tricks, und heute nacht ist er nicht mehr ihr Partner, sondern ihr Jäger ...